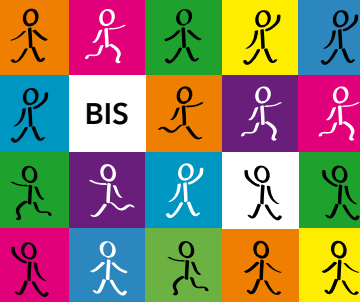


3. Fachnachmittag zur schulischen Inklusion in der Region Südwest

Alltag Heterogenität: Anregungen zum Lernen im Gemeinsamen Unterricht

Donnerstag, 26. September 2019

**IQSH-Beratungsstelle
Inklusive Schule**



Programm

ab 13:30 Uhr Eintreffen und Anmeldung
Imbiss, Schulbuchausstellung, Infostände
Projekt Barrierefreie Schule und BIS-
Autismus, Stand des Förderzentrums
Albert-Schweitzer-Schule

14:00 Uhr Begrüßung und Grußworte

Dr. Margit Boettcher (Schulleiterin der
Gottfried-Semper-Schule, Barmstedt)

Sabine Grell (Schulleiterin des
Förderzentrums Albert-Schweitzer-
Schule, Barmstedt)

Anja Soeth (Schulamt des Kreises
Pinneberg)

Kolleginnen des BIS-Teams (IQSH)

14:30 Uhr Vortrag

Digitale Medien im Gemeinsamen Unterricht
Caroline Sindern (BIS)

15:30 Uhr Kaffeepause, Infostände,
Gelegenheit zum Austausch

16:00 Uhr Workshop-Angebote

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung und
Gelegenheit zum Feedback

3. Fachnachmittag zur schulischen Inklusion in der Region Südwest

Datum: Donnerstag, 26. September 2019,
14:00 - 18:00 Uhr

Ort: Gottfried-Semper-Schule, Grund- und
Gemeinschaftsschule Barmstedt,
Schulstraße 5, 25355 Barmstedt

**Anmeldungen und weitere Informationen zu den
Workshops online unter <http://formix.info/SOP1213>**

Kontakt:

Salomé Eschenmann

Tel.: 0431 5403-197

E-Mail: salome.eschenmann@iqsh.landsh.de

Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Cornelia Steege

Tel.: 0431 5403-210

E-Mail: cornelia.steege@iqsh.landsh.de

Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Das Team der Beratungsstelle Inklusive Schule (BIS) im IQSH möchte in Zusammenarbeit mit dem Schulamt des Kreises Pinneberg sowie mit der GGemS Gottfried-Semper-Schule und dem Förderzentrum Barmstedt mit diesem Fachnachmittag Impulse zur Weiterentwicklung des Gemeinsamen Unterrichts in heterogenen Gruppen setzen. Der Fokus liegt dabei auf der Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität mit dem Ziel, Barrieren abzubauen für das Lernen und die soziale Teilhabe, auch unter Einbeziehung und Nutzung digitaler Medien.

WORKSHOP-ANGEBOTE

WS 1 Digitale Medien im Inklusiven Unterricht
Caroline Sindern (Studienleiterin am IQSH/BIS)

WS 7 Die eigene Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team (Regelschul-, Sonderschullehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter/-innen) reflektieren und weiterentwickeln
Isolde Schreckenberger-Klotz (BIS) und Salomé Eschenmann (BIS/IQSH)

WS 2 Arbeiten in einer Klasse mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und Lernen) in der Grundschule und in der Sek. I
Elisabeth Rost und Christina Lindemann (IQSH/BIS)

WS 8 Durchgängige Sprachbildung umsetzen und einsetzen: Arbeit an mitgebrachten Materialien aus der Unterrichtspraxis der Teilnehmenden
Claudia Bigus (Gottfried-Semper-Schule, Barmstedt)

WS 3 „Ist der behindert oder was?“ – Mit Klassen das Thema Vielfalt und Behinderung bearbeiten
Inken Schnaase (IQSH/BIS)

WS 9 „DiKlusion“ – Förderung der Teilhabe von Schüler/-innen, Eltern und Kolleg/-innen durch die Nutzung digitaler Medien, ein Projekt des Förderzentrums Barmstedt
Bernd Kath (Albert-Schweitzer-Schule, Barmstedt)

WS 4 Experimentieren im HWS-Unterricht in heterogenen Gruppen
Johanna Wölling (FöZ Schleswig-Kropp) und Gabi Roder (St.-Jürgen-Schule, Schleswig, IQSH/BIS)

WS 10 Hilfestellungen für Schüler/-innen mit psychischen Erkrankungen im Schulalltag
Dipl.-Psych. Katharina Frank und Antje Naumann (M. Sc. Psychologie) (Schulpsychologischer Dienst des Kreises Pinneberg)

WS 5 Umgang mit Heterogenität im Fachunterricht Englisch
Julian Lehmann (Inselsschule Fehmarn / IQSH)

WS 11 Mit kooperativen Verfahren alle Schülerinnen und Schüler aktivieren
Maaret Howe und Alexia Kienast (beide IQSH / Didaktisches Training)

WS 6 Positive Verhaltensunterstützung im Unterricht / in der Schule und Angebote/Strukturen der schulischen Erziehungshilfe im Kreis Pinneberg
Maike Rückleben und Ulrike Bendiks (beide Kreis-kordinatorinnen für schulische Erziehungshilfe des Kreises Pinneberg)

WS 12 Förderschwerpunkt Autistisches Verhalten: Erscheinungsformen, Diagnostik und der Umgang mit von Autismus betroffenen Schüler/-innen in der Regelschule
Torben Renner (IQSH/BIS-Autismus)